

Betriebsbereich: Trierer Straße 47, 66822 Lebach

Tätigkeits-/ Betriebsbereich: Wie funktioniert die Biogasanlage?

Das Ziel der Biogasanlage (BGA) ist die Erzeugung von Biogas mit anschließender Verstromung, unter Verwendung von Rindergülle und nachwachsenden Rohstoffen. Dafür wird in der Biogasanlage die zugeführte Biomasse bei einem Temperaturniveau von 35 – 45°C in Reaktionsbehältern (Fermenter) unter Luftabschluss beschleunigt ausgefault. Das so entstehende Biogas wird in den Gasspeichern aufgefangen und den BHKW's zur Verbrennung zugeführt. Der erzeugte Strom wird in das Netz eingespeist.

Anwendung der Störfall-Verordnung/ Erfüllung der vorgegebenen Sicherheitspflichten

Mit der Inbetriebnahme der Anlage im Jahr 2011 unterliegt die Biogasanlage der ÖkoStrom Saar Biogas Lebach GmbH & Co. KG als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 wurde dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Don-Bosco-Straße 1 · 66119 Saarbrücken, im Jahr 2013 vorgelegt.

Welche gefährlichen Stoffe gibt es im Betriebsbereich, die einen Störfall auslösen können?





Die Gefährlichkeit des Biogases ergibt sich vor allem durch seine Komponenten. Dabei ist das Methan aufgrund der Entzündlichkeit und verbunden damit mit der Explosionsgefährlichkeit von wesentlicher Bedeutung.

Betreiber-gesellschaft:

ÖkoStrom Saar Biogas Lebach GmbH & Co. KG, Trierer Str. 22, 66663 Merzig

Information der Öffentlichkeit gemäß §§ 8a und 11 der Störfallverordnung (12. BImSchV)

Als Spurenelement tritt in der Regel zusätzlich Schwefelwasserstoff auf, der durch Aufnahme über die Atemwege bereits in einer sehr geringen Dosis toxisch wirkt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Lagermenge in kg
1	Biogas	17.625
	P2 entzündlich Gemisch aus CH ₄ (Methan) 60 %, CO ₂ 40 %, H ₂ S < 1 % sehr giftig durch Bestandteile H ₂ S	
2	Schwefelwasserstoff (H ₂ S)	Bestandteil des Biogases (max. 0,4 %)
	  	

Störfall

Sollte es trotz Sicherheitsvorkehrungen zu einem Ereignis kommen, kann es neben einem Brand oder einer Explosion auch zum Austritt von Gasen und Dämpfen kommen.

Um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, werden - wie im Alarm- und Gefahrenabwehrplan mit den Behörden abgestimmt - sofort geeignete Maßnahmen ergriffen. Das Ziel unserer Notfallorganisation - gemeinsam mit öffentlichen Einsatz- und Hilfskräften - ist dabei das Verhindern einer Gefährdung von Mensch und Umwelt, so wie die Störfallverordnung es vorsieht.

RICHTIGES VERHALTEN BEI EINTRITT EINES STÖRFALLS

Bei Wahrnehmung von

- Gasgeruch (Schwefel, faule Eier)
- Rauchwolke
- lauter Knall

oder Information durch

- telefonische Benachrichtigung der direkten Nachbarschaft
- Sirensignal
- Rundfunkdurchsagen

...verhalten Sie sich bitte strikt nach folgenden Regeln:

- vom Unfallort fernbleiben
- keine Fahrzeuge benutzen
- sofort ein Gebäude aufsuchen, Fenster und Türen schließen
- Kinder ins Haus bringen
- Passanten aufnehmen, Behinderten helfen
- Nachbarn verständigen
- Klima- und Lüftungsanlagen ausschalten
- Aufzüge nicht benutzen
- nicht rauchen, Elektrogeräte ausschalten, keine Funken verursachen
- Radio einschalten und auf Durchsagen der Regionalsender achten
- den Anweisungen von Feuerwehr und Polizei unbedingt Folge leisten
- Telefonleitungen von Einsatzkräften nicht blockieren
- auf die Entwarnung über Radio und Lautsprecher durch die Feuerwehr oder Polizei warten

Letzte Vor-Ort Inspektion: 20.02.2020

Überwachung durch die Behörde

Der Betrieb der ÖkoStrom Saar Biogas Lebach GmbH wird gem. § 16 der Störfallverordnung regelmäßig durch die zuständige Behörde überwacht. Über die Überwachung werden Berichte verfasst. Ausführliche Informationen zu den Überwachungen sind auf Antrag unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange gemäß dem Landesumweltinformationsgesetz (LUIG) bei dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz zu erhalten.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind auf Antrag unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange gemäß dem Landesumweltinformationsgesetz (LUIG) hier zu erhalten:

Betriebsleiter: Heiko Hildebrandt, Tel +49 (6861) 8390130, heiko.hildebrandt@oekostrom-saar.de
Kontakt zuständige Behörde Tel.+49(681)8500-0, lua@lua.saarland.de